



Heiße Tipps für perfekte Sommerfotos

CHIP FOTO-VIDEO verrät drei Tricks aus der Praxis

München, 5. Juli 2016 – Blauer Himmel, Sonne satt und eine Fülle von Motiven: Für Fotografen beginnt mit dem Sommer visuell betrachtet eine besonders ergiebige Jahreszeit. CHIP FOTO-VIDEO verrät drei Praxistipps, die Bilder und Augen zum Strahlen bringen.

Sonnenstunden ausnutzen

Ein schöner Sommertag verspricht rund 13 Stunden Sonne. So viel natürliche Leuchtkraft gilt es auszunutzen – etwa frühmorgens, um die taunasse Blumenwiese bei den ersten Strahlen einzufangen; zauberhafte Lichteffekte inklusive. Das harte Mittagslicht betont dagegen Muster und Strukturen und unterstützt Detailverliebte optimal. Wer Porträts aufnehmen möchte, sollte sich bis zum Nachmittag Zeit nehmen. Das weiche Licht ist hierfür ideal. Für Landschaftsbilder auf das goldene Pendant kurz vor Sonnenuntergang warten.

Schattenspiele in Schwarz-Weiß

Bei grellem Sonnenschein entstehen harte Schatten. Diese Voraussetzungen laden dazu ein, abstrakte Motive zu fotografieren. Die perfekte Kulisse: Klare Formen, Linien und Strukturen, deren Bilder später in Schwarz-Weiß umgewandelt werden. Muster kommen dadurch besonders gut zur Geltung. Hochwertige Objektive schützen beim Fotografieren gegen unerwünschte Blendenflecken, also Reflektionen an den Glasoberflächen der Objektivlinsen. Die Spotmessung sorgt für eine adäquate Belichtung ausgewählter Punkte, wenn lichtdurchflutete und schattige Bereiche Hand in Hand gehen.

Sternschnuppen fotografieren

In lauen Sommernächten lassen sich nächtliche Himmel fernab der Städte ideal fotografieren. Neben Aufnahmen von Sternspuren oder der Milchstraße trumpft ab Ende Juli ein besonderes Naturschauspiel auf: Es regnet Sternschnuppen. Ein Objektiv mit kurzer Brennweite erhöht die Chance, einige davon einzufangen – Mitte August können dies nämlich bis zu 100 Stück pro Stunde sein. Die sogenannten „Perseiden“ erhellen dann den sommerlichen Nachthimmel der Nordhalbkugel. Wichtig: Unbedingt ein Stativ und am besten auch einen Fernauslöser mitnehmen, damit die Bilder bei den langen Belichtungszeiten nicht verwackeln.

Auch Meer und Strand warten jetzt mit tollen Impressionen auf, wenn Fotofragen ein paar Regeln beachten. „Viele Menschen versuchen die Weite der Wasserlandschaft in unzähligen Bildern festzuhalten und sind hinterher oft enttäuscht“, sagt Florian Schuster, Chefredakteur CHIP FOTO-VIDEO. „Damit der Ausschnitt nicht langweilig wirkt, sollten Sie bei der Komposition darauf achten, Elemente im Bild zu integrieren, an denen sich der Betrachter orientieren kann. Das können etwa Steine, Strandgut oder Personen im Vordergrund sein.“

Noch mehr Praxistipps für perfekte Sommerfotos finden Sie in der kommenden CHIP FOTO-VIDEO 8/2016. Das Magazin ist ab 6. Juli 2016 im Handel sowie im [CHIP Kiosk](#) erhältlich.

Über CHIP FOTO-VIDEO – Deutschlands großes Fotomagazin

CHIP FOTO-VIDEO steht für unabhängige und praxisnahe Tests, wertvolle Tipps für bessere Fotos und beeindruckende Bildwelten. Zehn festangestellte Mitarbeiter machen jeden Monat die CHIP FOTO-VIDEO – mit einem eigenen Testlabor, eigenem Fotostudio und voller Enthusiasmus. 395.000 ambitionierte Fotografen lesen das Magazin jeden Monat.

Folgen Sie uns auf [Facebook](#), um keine News von CHIP FOTO-VIDEO mehr zu verpassen.

Pressekontakt:

Dr. Petra Umlauf
Head of Communications
Tel.: +49 89 9250-4494
E-Mail: pumlauf@chip.de